

Änderungsanträge zum Landtags- Wahlprogramm 2022

IX. 1 Abschnitt: „Rüstungsexporte verbieten“, S.116

Titel „Rüstungsexporte verbieten“ austauschen gegen:

Kein Rüstungsstandort NRW

Begründung:

NRW kann keine Rüstungsexporte verbieten, im Landtagswahlprogramm Fokus auf NRW Themen.

Nach Zeile 4642 neuen Satz einfügen:

Im Rahmen der Aufsichtszuständigkeit für die Sparkassen soll das Land NRW die Möglichkeiten nutzen, um deren Mitfinanzierung von Rüstungsfirmen zu unterbinden.

Begründung:

Neben anderen Geldinstituten sind auch bei den Sparkassen Finanzierungen von Firmen aus dem Rüstungsbereich (neben anderen fragwürdigen Bereichen) belegt.

Z.B. stellt die *„Stadtsparkasse Düsseldorf Kapital für neun Rüstungsproduzenten bereit: Airbus, Boeing, Honeywell International, Leonardo, Mitsubishi Heavy Industries, MTU Aero Engines, Northrop Grumman, Safran und ThyssenKrupp.“*

Quelle: www.fairfinanceguide.de

Nach Zeile 4645 neuen Punkt einfügen:

- Konversionsprojekte für Rüstungskonzerne in Kooperation mit zivilen Gruppen und Gewerkschaften initiieren und unterstützen

Begründung:

Die Mitarbeiter*innen der Betriebe müssen mitgenommen werden, in Gewerkschaften gibt es Ansätze zur Konvertierung in verschiedenen Industriesektoren. Zusammenarbeit mit Gewerkschaften um Ideen zu entwickeln. Darauf kann in NRW Einfluss genommen werden, auf Bundeswehr- und NATO-Einrichtungen, wie in „Was tun?“ aufgeführt nicht.